LAGEBERICHT DER JANSSEN-CILAG PHARMA GMBH, WIEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VON 1. JANUAR 2024 BIS 31. DEZEMBER 2024

Bericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr von 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

ÜBERBLICK

Janssen bildet die Pharmasparte von Johnson & Johnson, dem weltweit größten Anbieter von Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen. Janssen zählt zu den führenden Unternehmen in der Forschung und Entwicklung innovativer Arzneimittel. Durchschnittlich waren 186 Mitarbeitende bei Janssen in Österreich beschäftigt. Unser Standort in Wien konzentriert sich auf das Marketing und den Vertrieb unserer Therapeutika sowie die Zusammenarbeit mit Ärzten, Patientenorganisationen und weiteren Akteuren des österreichischen Gesundheitssystems.

Das Unternehmen zählt zu den Top 3 Pharmaunternehmen auf dem österreichischen Markt. Es ist Mitglied der Pharmig (Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs) sowie des FOPI (Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich).

Janssen-Cilag Pharma GmbH ist ein Teil des Johnson & Johnson Konzerns und eine Tochtergesellschaft der Johnson & Johnson Holdings (Austria) GmbH (96 %), Cilag Holding AG (1,68 %) und Janssen Pharmaceutica N.V. (2,32 %).

Das Ziel des Unternehmens ist es, innovative und integrierte Lösungen für die gesundheitliche Versorgung anzubieten, die die Lebensqualität der Patienten maßgeblich verbessern. Dabei strebt das Unternehmen an, gesellschaftlichen Nutzen zu schaffen sowie nachhaltigen Wert für das Unternehmen zu generieren.

Seit mehr als fünf Jahrzehnten entwickelt Janssen innovative Therapien, die dazu beitragen, einige der schwersten Krankheiten weltweit zu heilen oder zu lindern. Das Unternehmen konzentriert sich auf die folgenden bedeutenden Therapiegebiete:

Therapiegebiete	**Schlüsselprodukte**
Hämatologie	Darzalex®, Imbruvica®, Tecvayli®, Talvey®, Carvykti®
Onkologie	Erleada®, Zytiga®, Rybrevant®
Immunologie	Stelara®, Tremfya®, Simponi®
Neurologie/Neurowissenschaft	Xeplion®, Trevicta®, Spravato®
Pulmonale Hypertonie	Opsumit®, Uptravi®

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Gegenstand des Unternehmens ist hauptsächlich der Vertrieb pharmazeutischer Produkte, insbesondere jener mit den Bezeichnungen „Janssen" und „Cilag", im Rahmen der Fortführung der Geschäfte der „Janssen & Cilag Pharma Zweigniederlassung der Johnson & Johnson GmbH", Wien.

1.2. Geschäftsergebnis, Ertragslage

Das Pharmaunternehmen Janssen erwirtschaftet den Großteil seines Umsatzes in Österreich mit innovativen, verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, die mithilfe neuester Technologien und wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und in den vergangenen Jahren erfolgreich am Markt positioniert wurden. Die Pharmasparte von Johnson & Johnson rangiert weltweit unter den Top 10 im „Pharmaceutical Innovation Index", einem Indikator für die Innovationsstärke der Pharmaunternehmen.

Im Jahr 2024 konnte das Unternehmen trotz eines wettbewerbsintensiven Umfelds ein starkes Wachstum verzeichnen.

Das größte Produkt im Jahr 2024 war **DARZALEX®**, welches mit einem Nettoumsatz von 77,3 Mio. EUR (Vorjahr: 70,2 Mio. EUR), eine neue Bestmarke aufgestellt hat und für die Behandlung des Multiplen Myeloms zugelassen ist.

Das Produkt **STELARA®** war gemessen am Handelsumsatz das zweitwichtigste Produkt und erzielte einen Umsatz von 75,3 Mio. EUR (Vorjahr: 72,2 Mio. EUR), wodurch das Immunologie-Portfolio durch weitere Marktanteilsgewinne im Bereich der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen gestärkt wurde.

Im Bereich der Hämatologie ist der Umsatz mit **IMBRUVICA®** aufgrund von stärkerem Wettbewerb und Preisanpassungen zurückgegangen und betrug 28,3 Mio. EUR (Vorjahr: 35,0 Mio. EUR).

In der Onkologie verzeichnete **ERLEADA®** im Geschäftsjahr 2024 ein dynamisches Wachstum und verbessere somit die Marktposition auf 32,3 Mio. EUR (Vorjahr: 17,3 Mio. EUR), während **ZYTIGA®** nach Verlust der Exklusivität mit einem Umsatzrückgang auf 4,0 Mio. EUR (Vorjahr: 8,0 Mio. EUR) konfrontiert war.

Die Umsatzerlöse aus Verkauf von Waren betrugen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 317.237 (VJ: TEUR 277.916).

Für das Jahr 2024 ergibt sich ein Betriebsergebnis von TEUR 11.997 gegenüber TEUR 17.178 aus dem Vorjahr. Dies entspricht einer Verringerung von TEUR -5.181.

Der anhaltend hohe Preisdruck der Gesundheitsbehörden und der verstärkte Wettbewerb auf dem Arzneimittelmarkt durch die Einführung innovativer Konkurrenzprodukte und die Markteinführung von Generika haben einige unserer Therapiegebiete im Berichtsjahr erheblich unter Druck gesetzt. Dennoch konnte Janssen seine starke Marktposition als Top-Pharma in Österreich behaupten.

1.3. Finanzlage

Die Finanzmittel inklusive Forderungen im Konzern-Cash-Pooling betrugen zum Ende des Berichtsjahres TEUR 90.944 (VJ: TEUR 89.249).

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit :	TEUR	19.221	(Vorjahr: TEUR -5.132)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit :	TEUR	-4.429	(Vorjahr: TEUR -5.281)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit :	TEUR	-14.760	(Vorjahr: TEUR 0)

1.4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahr 2023 um TEUR 7.897 auf TEUR 167.222 erhöht.

Das langfristige Fremdkapital von TEUR 56.338 (Personalrückstellungen und sonstige langfristige Rückstellungen) hat um TEUR 977 oder 1,70 % zugenommen. Dies ist im Wesentlichen auf die Verringerung der Pensionsrückstellung um TEUR 498 zurückzuführen.

Das übrige Fremdkapital (sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten) hat sich von TEUR 51.875 im Jahr 2023 um TEUR 13.964, bzw. 26,92 % auf TEUR 65.840 erhöht.

Die Eigenmittelquote (§ 23 UnternehmensReorganisationsGesetz) beträgt im Jahr 2024 26,94 % (VJ: 30,81 %). Die fiktive Schuldentilgungsdauer (§ 24 URG) beträgt im Jahr 2024 12,17 Jahre (VJ: 7,45 Jahre). Es liegt kein Reorganisationsbedarf gemäß § 22 URG vor.

1.5. Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2024 fanden keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten statt. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind keine Aktivitäten geplant.

Klinische Studien werden auch in Österreich durchgeführt, um die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der J&J Innovative Medizin Gruppe zu unterstützen.

Im Geschäftsjahr 2024 sind Kosten für Klinische Studien in Höhe von kEUR 149 angefallen. Da Österreich vor kurzem zu einem Fokusland für J&J Global Clinical Operations geworden ist, wird erwartet, dass die damit verbundenen Aktivitäten in den kommenden Jahren zunehmen werden.

1.6. Zweigniederlassungen

Die Janssen-Cilag Pharma GmbH, Wien, verfügt über keine Zweigniederlassungen.

1.7. Sonstiges

Die Janssen-Cilag Pharma GmbH, Wien, ist ein Unternehmen des Sektors Innovative Medicine Pharmaceuticals des Johnson & Johnson Konzerns. In unserem Credo, das die Grundsätze unserer Geschäftstätigkeit festlegt, wird ausdrücklich auf den Umweltschutz, die Sicherheit und die Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Patienten und Mitarbeitern hingewiesen.

Die Verantwortung für unsere Kunden umfasst auch die Verpflichtung, den Wissensstand unserer Mitarbeiter durch Weiterbildung und Training auf höchstmöglichem Niveau zu halten.

Für externe Trainings und Weiterbildung haben wir im Geschäftsjahr 2024 TEUR 730 (VJ: TEUR 305) aufgewendet.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die österreichische Konjunktur befand sich 2024 in einer Rezession, wobei das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1,2% schrumpfte. Damit war Österreich das Schlusslicht unter den EU-Ländern in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung. Die aktuelle Wirtschaftslage ist geprägt von einer Inflation über dem Durchschnitt der Eurozone, hohen Zinsen, instabilen Lieferketten sowie Unsicherheiten auf den Rohstoff- und Finanzmärkten. Diese Faktoren wirken sich negativ auf das Geschäftsklima und das BIP-Wachstum aus.

In Österreich, insbesondere in ländlichen Gegenden, besteht weiterhin ein Mangel an medizinischem Personal, Ärzten und Pflegern sowie ein anhaltender Budgetdruck, der zu härteren Preisverhandlungen führt. Obwohl zum Bilanzstichtag die Auswirkungen auf das Unternehmen begrenzt sind, bleibt die Entwicklung im Blick.

Für die Zukunft wird ein organisches Umsatzwachstum erwartet, basierend auf bestehenden Portfolios, neuen Indikationen und Produktneueinführungen. Das Wachstum wird jedoch auf einem geringeren Niveau liegen als in den vergangenen Jahren, vor allem durch den Verlust der Exklusivität wichtiger Produkte wie ZYTIGA®, STELARA®, XEPLION® und TREVICTA®, der zwischen 2022 und 2024 erfolgt ist.

3. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Johnson & Johnson verpflichtet sich zu sozialer Verantwortung, gemeinnütziger Arbeit sowie der Förderung von Gesundheit und Prävention. Das Programm „Corporate Social Responsibility" (CSR) ist seit über 71 Jahren fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Janssen sieht die Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Ärzten, Krankenpflegepersonal, Patienten sowie der Gesellschaft im Mittelpunkt.

Um dieses Engagement zu fördern, unterstützt das Unternehmen CSR-Projekte wie die Initiative „Cycling for Children" oder den „Lauf für die Krebsforschung", organisiert von der Medizinischen Universität Wien.

4. Risikoberichterstattung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken. Die Aussagen sind vorbehaltlich weiterer regulatorischer Maßnahmen seitens des Gesetzgebers.

Die Finanzierung erfolgt über einen Cash Pool der Muttergesellschaft, sodass kein Liquiditätsengpass besteht.

Wien, den 15. Oktober 2025

Geschäftsführerin

Sara Cota Charrua Barreto Leitao